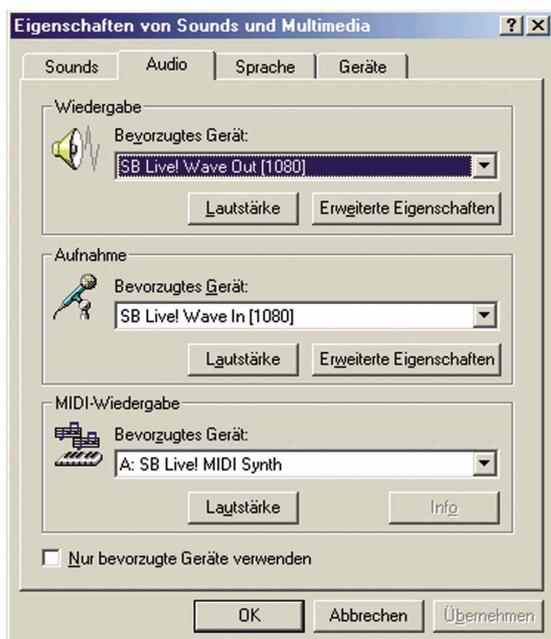


Sie fragen – Experten antworten

TECHtelmechtel

Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de



Richtige Soundausgabe erhalten Sie nur, wenn Ihre Soundkarte unter den **bevorzugten Geräten** in der Systemsteuerung erscheint.

Grafikkarten

Ich möchte mir demnächst das Asus A7V Mainboard mit AGP-4x-Slot zulegen. Kann ich meine 2fach-AGP-Grafikkarte in den Port des oben genannten Mainboards stecken, oder gibt es dort etwa Probleme mit der Datenübertragung? *Friedrich Schrader*

GameStar Bezüglich der Datenübertragung brauchen Sie keine Bedenken haben. Alle AGP-Geschwindigkeiten sind untereinander kompatibel. Sie können daher auch eine 2fach-AGP-Grafikkarte problemlos in einem AGP-4x-Slot betreiben – die Leistung der Karte ist dabei nur sehr gering reduziert. Zum reibungslosen Betrieb müssen Sie

lediglich die entsprechende AGP-Geschwindigkeit im Bios des Mainboards einstellen. Wie das geht, beschreiben wir auf der nächsten Seite bei der Frage von Bastian Drung.

Sudden Strike

Ich habe folgendes Problem mit Sudden Strike: Wenn ich das Spiel starten möchte, erhalte ich die Meldung »Cannot load library D SOUND.dll«, obwohl sich die Datei in meinem Windows-Ordner befindet. Wie kann ich dieses Problem beheben? *David Riemer*

GameStar Die Meldung weist auf einen Fehler in Ihrer **DirectX**-Schnittstelle hin. Deswegen sollte sich das Problem durch deren Neuinstallation von selbst lösen. Kontrollieren Sie andernfalls, ob Ihre Soundkarte als bevorzugtes Wiedergabe-Gerät in der Systemsteuerung eingetragen ist. Diese Information erhalten Sie unter »Einstellungen/ Systemsteuerung/Sounds« und »Multimedia/Audio«. Tritt das Problem auch mit korrekt installierter Soundkarte auf, entfernen Sie deren Treiber aus dem Gerätemanager und ersetzen diese durch die neueste Version.

DVD-ROM-Laufwerke

Mit meinem Pentium 233 MMX, einer Millennium-2-Grafikkarte von Matrox sowie einer Voodoo-2-Grafikbeschleunigerkarte kann ich keine DVD-Filme anschauen, ohne dass das Bild ruckelt. Das DVD-ROM-Laufwerk ist ein Acer DVP 1040A. Für beide Grafikkarten habe ich jeweils die neuesten Treiber geladen. Was kann ich sonst noch tun? *Walter Zimmermann*

GameStar Leider ist Ihr System für eine flüssige DVD-Wiedergabe zu schwach. Dafür benötigen Sie mindestens einen Pentium II/400 und eine schnellere Grafikkarte. Falls Sie keinen neuen PC kaufen wollen, empfehlen wir Ihnen eine Hardware-Decoder-Karte. Solche Karten sind die deut-

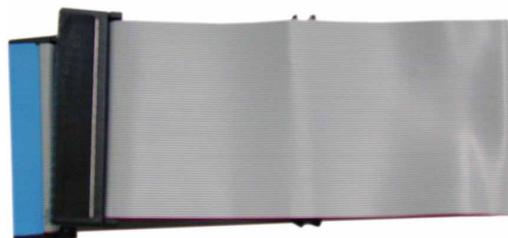


Mit einer **Decoder-Karte** laufen auch auf älteren Systemen DVD-Filme ruckelfrei.

lich preisgünstigere Alternative. Entsprechende Modelle kosten etwa 200 Mark und werden von verschiedenen Herstellern wie Videologic (www.videologic.com) angeboten. Damit können Sie schon ab einem Pentium 133 DVDs ruckelfrei anschauen.

Festplatten

Beim Hochfahren meines Rechners erscheint nach dem Autodetect meiner Festplatte immer die Meldung »Primary IDE channel no 80 conductor cable installed«. Auch durch Austausch des IDE-Kabels und einen Wechsel auf den zweiten IDE-Kanal verschwindet die Meldung nicht. Was bedeutet nun diese Meldung? Weist sie auf einen Fehler im PC hin? *Marc Nimführ*



Nur mit einem **80-poligen IDE-Kabel** können Sie das volle Potenzial von UDMA/66 nutzen.

GameStar Die Fehlermeldung bedeutet, dass Sie vermutlich ein falsches IDE-Kabel benutzen. Sowohl Ihre Festplatte als auch Ihr IDE-Controller unterstützen wahrscheinlich UDMA/66. Damit dieser Modus fehlerfrei läuft, benötigen Sie ein spezielles 80-poliges IDE-Kabel (daher auch die Fehlermeldung). Äußerlich unterscheidet es sich nur durch die farbig gekennzeichneten Anschlüsse von einem herkömmlichen IDE-Kabel mit 40 Adern, wie es für E-IDE oder UDMA/33-Controller benötigt wird. Die Investition von etwa 15 Mark für ein solches Kabel dürfte Ihr Problem beheben.

Betriebssysteme

Kann man mit Windows 2000 ein anderes Betriebssystem wie Windows 98 simulieren oder emulieren? *Rainer Topf*

GameStar Beides ist nicht möglich. Solche Emulatoren gibt es nur für Betriebssysteme, die nicht aus dem Hause Microsoft kommen, etwa Apples **MacOS**. Hingegen ermöglicht **Windows 2000** die Einrichtung eines Dual-Boot, womit Sie zwei Betriebssystem-

teme auf Ihrem Rechner betreiben können. Das ist die beste Lösung, da ein Original immer schneller und stabiler läuft als eine Simulation. Um Ihr System auf diese Weise zu konfigurieren, benötigen Sie auf Ihrer Festplatte zwei Partitionen. Installieren Sie zuerst **Windows 98** oder **ME** auf die erste Partition. Danach starten Sie im laufenden Windows das **Windows 2000-Setup**. Sie erhalten dann die Frage, ob Sie Ihr Betriebssystem upgraden oder einen Dual-Boot einrichten möchten. Wählen Sie letztere Option, und geben Sie als Installationsverzeichnis die zweite Partition Ihrer Festplatte an. Von nun an wird Sie Ihr Rechner bei Neustart immer fragen, welches der beiden Betriebssysteme Sie booten möchten.

Festplatten

Ich habe eine 20-GB-Byte-Festplatte, die wegen zahlreicher Spiele-Installationen mit ihrer Kapazität am Ende ist. Ich möchte deswegen auf eine größere Platte wechseln, weiß aber nicht, wie ich das anstellen soll, ohne die alten Daten zu verlieren. Welches Zwischenlaufwerk eignet sich für solch große Datenmengen, oder gibt es einen Trick?

Dominik Rauch

GameStar Es gibt zwar verschiedene Bandlaufwerke, die ausreichende Kapazitäten für eine Datenmenge in dieser Größenordnung bieten, doch kosten sie gleich mehrere hundert Mark. Billiger ist die Verwendung eines so genannten Disk-Cloning-Programms, das den Inhalt Ihrer alten Festplatte komplett auf die neue kopiert. Solche Software gibt es beispielsweise von Powerquest unter dem Namen **Drive Image** für etwa 150 Mark. Sie müssen dann zuerst die Software installieren und die neue Platte als zweites Laufwerk einbauen. Das Programm kopiert Ihnen danach alle Daten, Programme und Partitionsinformationen auf die neue Festplatte. Dabei können Sie auch gleich noch die Partitionsgrößen anpassen. Nach Abschluss des Vorgangs tauschen Sie die beiden Festplatten und richten die neue als Master-Drive ein. Sie finden Ihr System nach dem Neustart unverändert vor. Wenn Sie auf diese Weise nur ein paar Spielstände sichern wollen, ist dieser Aufwand allerdings zu groß. Ein Zehnerpack Disketten verrichtet hier gleich gute Dienste.

Mainboards

Ich habe meinen Computer (Pentium III/500), den ich vor etwa neun Monaten gekauft habe, mit einer Asus v7700 Pure aufgerüstet. In den Treiberoptionen wird angezeigt: »AGP Bus: 4x (current mode: 1x)«. Wie erhöhe ich die Geschwindigkeit des AGP-Bus auf 2x?

Bastian Drung

PCI Master Pipeline Req	Enabled
P2C/C2P Concurrency	Enabled
Fast R-W Turn Around	Disabled
System BIOS Cacheable	Enabled
Video RAM Cacheable	Disabled
AGP Aperture Size	64M
AGP-4X Mode	Enabled
AGP Driving Control	Auto
× AGP Driving Value	EO
Fast Write Supported	No Support
K7 CLK_CTL Select	Optimal

Die Geschwindigkeit des **AGP-Bus** lässt sich im **System-Bios** unter »Advanced Chipset Feature« einstellen.

GameStar Die Geschwindigkeit des AGP-Bus können Sie nur im Bios Ihres Mainboards verändern. Drücken Sie beim Booten Ihres PCs entweder die »Entfernen«- oder »F2«-Taste, um ins Bios zu gelangen. Wechseln Sie dort ins Menü »Advanced Chipset Features«, und suchen Sie den Eintrag »AGP-Mode«, der für die Geschwindigkeit des AGP-Bus zuständig ist. Nachdem Sie die richtige Option ausgewählt haben, speichern Sie die Änderungen und verlassen das Bios. Die neue Einstellung wird beim Neustart automatisch aktiviert.

Netzwerk

Ich habe einen Pentium II/400 mit 128 MByte und will via Netzwerk über einen anderen PC (AMD K6/300, 64 MByte, ISDN) ins Internet. Beeinträchtigt die geringere Leistung des Rechners mit Internetanschluß die Geschwindigkeit meines PCs bei Online-Spielen?

Steffen Hübinger

GameStar Da der Rechner mit Internetanschluß die Datenpakete nur an Ihren PC durchreicht, wird die Geschwindigkeit nicht beeinträchtigt. Für diese Aufgabe ist ein K6/300 schnell genug. Das einzige, was die Performance schmälern könnte, ist die Netzwerkverbindung zwischen den beiden Systemen. Eine normale Verbindung mit 10 MBit ist dafür mehr als ausreichend, mit einem Nullmodem- oder USB-Link-Kabel sollten Sie es hingegen nicht versuchen.

Unreal Tournament

Das Laden von **Unreal Tournament** ist ja schon eine zeitraubende Angelegenheit, aber dann wird auch noch das Startfilmchen geladen und in den Cache geschrieben.

Kann ich diese ewig gleiche Prozedur nicht irgendwie abschalten, um schneller ins Spiel zu kommen?

Christian Brenner

GameStar In der Tat gibt es eine Möglichkeit zum Abkürzen des Ladevorgangs. Öffnen Sie dazu mit dem Text-Editor die »UNREALTOURNAMENT.INI« im System-Verzeichnis Ihres Spielordners, in dem Sie UT installiert haben. In einer der ersten Zeilen steht der Text »LocalMap:CityIntro.unr.« Ersetzen Sie diese Zeile durch »LocalMap:UT-Logo-Map.unr«, und beim nächsten Start von Unreal Tournament wird der Flug durch den Startlevel nicht mehr angezeigt. Stattdessen erscheint nur ein UT-Logo, das durch Drücken der ESC-Taste verschwindet. Die Zeitersparnis ist allerdings nicht sehr groß, weil damit nur das Laden des Startfilms von Unreal Tournament unterbunden wird. **HS**

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: **TECHtelmechtel**
Leopoldstr. 252 b
80807 München

oder per E-Mail an:

tech@gamestar.de

Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies aufgrund der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im **TECHtelmechtel** besprochen.